

AMTSBLATT

für die Gemeinde Märkische Heide

Jahrgang 9

Märkische Heide, den 5. September 2012

Nummer 9

Amtliche Bekanntmachungen

Inhaltsverzeichnis der amtlichen Bekanntmachungen

- Bekanntmachung des Bauamtes
Veröffentlichung der Verordnung über das Naturschutzgebiet „Dürrenhofer Moor“ Seite 2
- Bekanntmachung des Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
Öffentliches Auslegungsverfahren zum geplanten Naturschutzgebiet „Naturentwicklungsgebiet Kockot“ Seite 2
- Bekanntmachung der Regionalen Planungsgemeinschaft Oderland - Spree
Öffentliche Auslegung des Entwurfs des sachlichen Teilregionalplanes „Windenergienutzung“
der Regionalen Planungsgemeinschaft Oderland - Spree Seite 3
- Bekanntmachung - Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung
Bodenordnungsverfahren Wittmannsdorf Seite 4
- Öffentliche Ausschreibung
Gemarkung Groß Leine, Flur 1, Flurstück 372 Seite 4
- Information zum Bauvorhaben „Revitalisierung Kaatschkanal“ Seite 5
- Bekanntmachung der Landesagentur für Struktur und Arbeit Brandenburg GmbH
Regionalbüro für Fachkräftesicherung Mitte - Brandenburg Seite 5
- Einladung zur Informations-Veranstaltung Seite 6
- Sprechtag der Gemeindeverwaltung Seite 6
- Bekanntmachung Interner Service - Bauamt Seite 6
- Bekanntmachung des Trink- und Abwasserzweckverbandes Dürrenhofe/Krugau
Entsorgungstermine Seite 6

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag	nach Absprache
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr

Tel.: 03 54 71/8 51 - 0
Fax: 03 54 71/85 1- 55
oder 85 1- 17

www.maerkische-heide.de
info@maerkische-heide.de

Bekanntmachung des Bauamtes

Veröffentlichung der Verordnung über das Naturschutzgebiet „Dürrenhofer Moor“

Im Gesetz- und Verordnungsblatt des Landes Brandenburg, Teil II - Verordnungen vom 22.06.2012 Nr. 47, wurde die Verordnung über das Naturschutzgebiet (NSG) „Dürrenhofer Moor“ veröffentlicht.

Das o. g. NSG hat eine Größe von 14 ha und umfasst folgende Flurstücke:

Gemarkung Dürrenhufe in der Flur 1 die Flurstücke 73, 75/1 (teilweise), 76, 77 und 118 (teilweise). Die genaue Lage ergibt sich aus der beigefügten Kartenskizze.

Diese Verordnung ist am 20.06.2012 in Kraft getreten.

In der Verordnung zum o. g. NSG sind vor allem die zulässigen Handlungen und die Verbote für die Nutzer und Eigentümer aufgelistet.

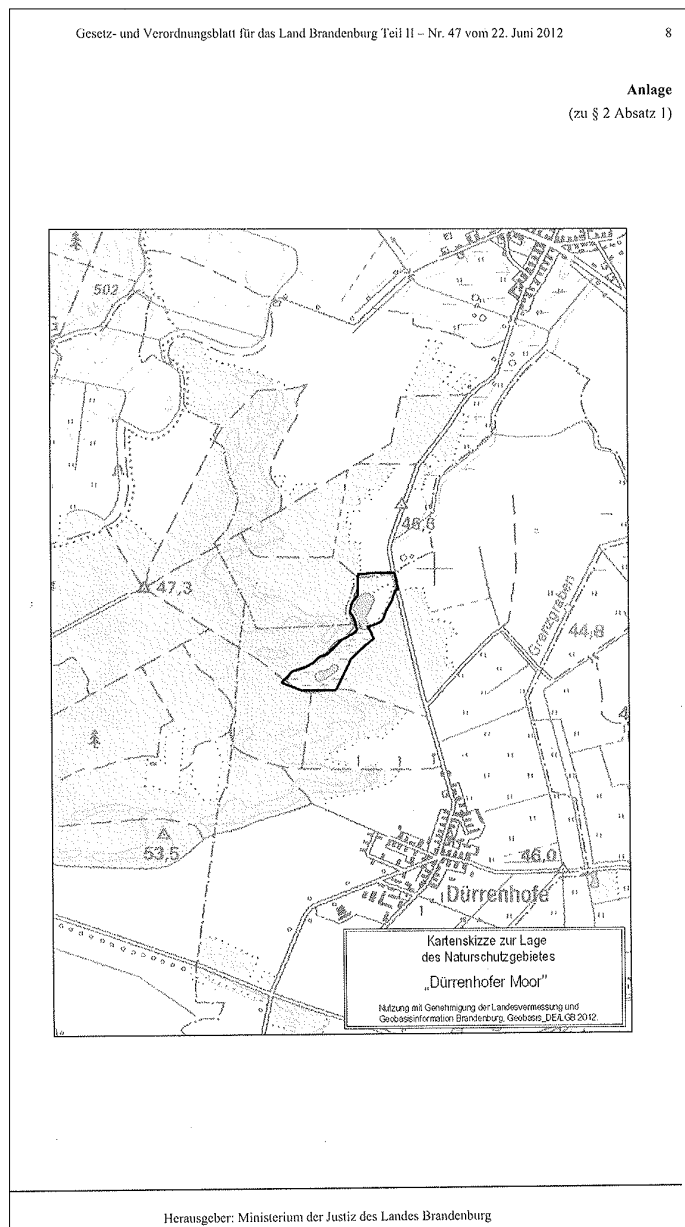
Jedermann kann die Verordnung über das NSG „Dürrenhofer Moor“ während der Öffnungszeiten im Bauamt der Gemeinde Märkische Heide einsehen.

Die Öffnungszeiten der Gemeinde Märkische Heide sind:

Dienstag	09.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	09.00 - 12.00 und 13.00 - 17.00 Uhr
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr

gez. Lehmann
Bauamtsleiterin

09.08.2012



Öffentliches Auslegungsverfahren zum geplanten Naturschutzgebiet

„Naturentwicklungsgebiet Kockot“ Bekanntmachung des Ministeriums für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz Vom 15. August 2012

Die Ministerin für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg beabsichtigt, das Gebiet „Naturentwicklungsgebiet Kockot“ in einem förmlichen Verfahren gemäß § 28 des Brandenburgischen Naturschutzgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. Mai 2004 (GVBl. I S. 350) in Verbindung mit § 22 Absatz 1 und 2, § 23 und § 32 Absatz 2 und 3 des Bundesnaturschutzgesetzes vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542) und § 19 Absatz 1 und 2 sowie § 21 Absatz 1 Satz 2 des Brandenburgischen Naturschutzgesetzes durch den Erlass einer Rechtsverordnung als Naturschutzgebiet festzusetzen.

Das geplante Naturschutzgebiet liegt im Biosphärenreservat Spreewald im Bereich des Landkreises Dahme-Spreewald. Von der geplanten Unterschutzstellung werden die folgenden Flächen ganz oder teilweise betroffen:

Gemeinde:	Gemarkung:	Flur:
Märkische Heide	Kuschkow	6

Der Entwurf der Verordnung und die dazu gehörenden Karten werden im Zeitraum vom 24. September 2012 bis einschließlich 26. Oktober 2012 bei den folgenden Behörden während der üblichen Dienststunden zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt:

- | | |
|---|--|
| 1. | 2. |
| Landkreis Dahme-Spreewald
untere Naturschutzbehörde
Beethovenweg 14
15907 Lübben | Gemeinde Märkische Heide
Interner Service/Bauamt
OT Groß Leuthen
Schlossstr. 13a
15913 Märkische Heide |

Während der Auslegungsfrist können nach § 28 Absatz 2 Satz 2 des Brandenburgischen Naturschutzgesetzes von jedem Betroffenen Bedenken und Anregungen zum Entwurf der Verordnung schriftlich oder zur Niederschrift bei den obigen Auslegungsstellen oder dem Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg, Raum 162, Albert-Einstein-Str. 42 - 46, 14473 Potsdam, vorgebracht werden.

Die vorgebrachten Bedenken und Anregungen müssen den Namen, den Vornamen und die genaue Anschrift der Person enthalten. Bedenken und Anregungen, die sich auf Grundstücke beziehen, sollen Gemarkung, Flur und Flurstück der betroffenen Fläche enthalten.

Vom Zeitpunkt dieser Bekanntmachung an sind nach § 28 Absatz 2 Satz 3 in Verbindung mit § 27 Absatz 3 des Brandenburgischen Naturschutzgesetzes bis zum Inkrafttreten der Verordnung, jedoch längstens drei Jahre mit der Möglichkeit der Verlängerung um ein weiteres Jahr, alle Handlungen verboten, die geeignet sind, den Schutzgegenstand nachteilig zu verändern (Veränderungssperre).

Die zum Zeitpunkt dieser Bekanntmachung ausgeübte rechtmäßige Bodennutzung und rechtmäßige Ausübung der Jagd bleibt gemäß § 28 Absatz 2 Satz 4 des Brandenburgischen Naturschutzgesetzes von der Veränderungssperre unberührt.

Diese Bekanntmachung und im Auslegungszeitraum der Entwurf der Verordnung zum Naturschutzgebiet „Naturentwicklungsgebiet Kockot“ können auch wie folgt im Internet eingesehen werden:
www.mugv.brandenburg.de/info/sg_auslegungsverfahren

Öffentliche Auslegung des Entwurfs des Sachlichen Teilregionalplanes „Windenergienutzung“ der Regionalen Planungsgemeinschaft Oderland-Spree

Bekanntmachung der Regionalen Planungsgemeinschaft Oderland-Spree Vom 18. Juni 2012

Die Regionalversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Oderland-Spree bestätigte in ihrer 7. Sitzung/5. Amtszeit am 23.04.2012 mit dem Beschluss-Nr. 12/07/32 den Entwurf des Sachlichen Teilregionalplanes „Windenergienutzung“ der Regionalen Planungsgemeinschaft Oderland-Spree mit seiner Begründung sowie mit Beschluss-Nr. 12/07/34 den Entwurf des Umweltberichtes zum Sachlichen Teilregionalplan „Windenergienutzung“ der Regionalen Planungsgemeinschaft Oderland-Spree. Auf der Grundlage der Beschlüsse 12/07/32 und 12/07/34 beschloss die Regionalversammlung mit Beschluss-Nr. 12/07/35 die Eröffnung der Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der in ihren Belangen berührten öffentlichen Stellen zum Entwurf des Sachlichen Teilregionalplanes „Windenergienutzung“ der Regionalen Planungsgemeinschaft Oderland-Spree mit seiner Begründung sowie zum Entwurf des Umweltberichtes zum Entwurf des Sachlichen Teilregionalplanes „Windenergienutzung“.

Nach § 10 Absatz 1 des Raumordnungsgesetzes in Verbindung mit § 2 Absatz 3 des Gesetzes zur Regionalplanung und zur Braunkohlen- und Sanierungsplanung (RegBkPIG) sind der Entwurf eines Regionalplanes mit seiner Begründung sowie der Entwurf des Umweltberichts bei der Regionalen Planungsgemeinschaft, den Landkreisen und den kreisfreien Städten der Region öffentlich auszulegen. Gleichzeitig ist der Entwurf in das Internet einzustellen.

Dementsprechend werden der Entwurf des Sachlichen Teilregionalplanes „Windenergienutzung“ der Regionalen Planungsgemeinschaft Oderland-Spree mit seiner Begründung sowie der Entwurf des Umweltberichts im Zeitraum vom 01.08.2012 bis einschließlich 01.10.2012 bei der Regionalen Planungsgemeinschaft Oderland-Spree, der Stadt Frankfurt (Oder) und den Landkreisen Märkisch-Oderland und Oder-Spree öffentlich ausgelegt.

Der Entwurf des Sachlichen Teilregionalplanes „Windenergienutzung“ der Regionalen Planungsgemeinschaft Oderland-Spree mit seiner Begründung sowie der Entwurf des Umweltberichts können innerhalb dieser Frist während der Dienststunden bei folgenden Stellen eingesehen werden:

Ort der öffentlichen Auslegung

Regionale
Planungsgemeinschaft
Oderland-Spree

Regionale Planungsstelle
Oderland-Spree
Berliner Straße 30
Rathaus, Raum 300
15848 Beeskow
Telefon: 0 33 66/4 22 90

Dienststunden

Montag und Mittwoch
09:00 - 12:00 Uhr und
13:00 - 16:00 Uhr

Dienstag
09:00 - 12:00 Uhr und
13:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag
09:00 - 12:00 Uhr und
13:00 - 16:00 Uhr

Freitag
09:00 - 12:00 Uhr

Stadt Frankfurt (Oder)

Stadtverwaltung Frankfurt (Oder)
Dezernat Stadtentwicklung,
Bauen, Umweltschutz und Kultur
Bauamt
Goepelstraße 38
Stadthaus, Haus 1, 1. OG,
Raum 1.421
15234 Frankfurt (Oder)
Telefon: 03 35/5 52 61 07

Montag und Mittwoch
09:00 - 12:00 Uhr und
13:00 - 16:00 Uhr

Dienstag
09:00 - 12:00 Uhr und
13:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag
09:00 - 12:00 Uhr und
13:00 - 16:00 Uhr

Freitag
09:00 - 12:00 Uhr

Landkreis Märkisch-
Oderland

Kreisverwaltung Märkisch-
Oderland
Fachbereich I
Wirtschaftsamt
Puschkinplatz 12
Raum A-105
15306 Seelow
Telefon: 0 33 46/8 50 76 01

Montag und Mittwoch
09:00 - 12:00 Uhr und
13:00 - 16:00 Uhr

Dienstag
09:00 - 12:00 Uhr und
13:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag
09:00 - 12:00 Uhr und
13:00 - 16:00 Uhr

Freitag
09:00 - 12:00 Uhr

Landkreis Oder-Spree

Kreisverwaltung Oder-Spree
Dezernat III Kreisentwicklung,
Umwelt und Bauwesen
Amt für Kreisentwicklung
Breitscheidstraße 07
Haus A, Raum A 125
15848 Beeskow
Telefon: 0 33 66/35 16 10, 35 16 15

Montag und Mittwoch
09:00 - 12:00 Uhr und
13:00 - 16:00 Uhr

Dienstag
09:00 - 12:00 Uhr und
13:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag
09:00 - 12:00 Uhr und
13:00 - 16:00 Uhr

Freitag
09:00 - 12:00 Uhr

Eine Einsichtnahme an den Orten der öffentlichen Auslegung ist nach telefonischer Vereinbarung auch außerhalb der vorangehend genannten Dienststunden möglich.

Mit Beginn der öffentlichen Auslegung stehen der Entwurf des Sachlichen Teilregionalplanes „Windenergienutzung“ der Regionalen Planungsgemeinschaft Oderland-Spree mit seiner Begründung sowie der Entwurf des Umweltberichts zum Entwurf des Sachlichen Teilregionalplanes „Windenergienutzung“ auch im Internet auf der Homepage der Regionalen Planungsgemeinschaft Oderland-Spree unter www.rpg-oderland-spree.de zur Verfügung.

Im Zeitraum vom 01.08.2012 bis einschließlich 01.11.2012 können schriftliche Stellungnahmen zum Entwurf des Sachlichen Teilregionalplanes „Windenergienutzung“ der Regionalen Planungsgemeinschaft Oderland-Spree mit seiner Begründung sowie zum Entwurf des Umweltberichts zum Sachlichen Teilregionalplan „Windenergienutzung“ an die Regionale Planungsgemeinschaft Oderland-Spree, Regionale Planungsstelle, Berliner Straße 30, 15848 Beeskow abgegeben werden. Bei der Beteiligung können elektronische Informationstechnologien ergänzend genutzt werden (E-Mail: windplan@rpg-oderland-spree.de). Hilfsweise ist auch die persönliche Abgabe mündlicher Stellungnahmen zur Niederschrift an den Orten der öffentlichen Auslegung während der angegebenen Dienststunden möglich.

Beeskow, den 18.06.2012


Manfred Zalenga
Vorsitzender der Regionalen Planungsgemeinschaft
Oderland-Spree

Bodenordnungsverfahren Wittmannsdorf, Verfahrensnummer 2001 D



Öffentliche Bekanntmachung

An alle vom 1. Nachtrag betroffenen Beteiligten des Bodenordnungsverfahrens Wittmannsdorf

Ladung zum Anhörungstermin

über den 1. Nachtrag zum Bodenordnungsplan gemäß § 59 Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) i.d.V.d.B. vom 03.07.1991 (BGBl. I S.1418), zuletzt geändert durch Artikel 7 Abs. 45 des Gesetzes vom 19.06.2001 (BGBl. I. S.1149) i.V.m. § 59 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) i.d.F.d.B. vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794) sowie § 3 Brandenburgisches Landentwicklungsgesetz (BbgLEG) vom 29.06.2004 (GVBl. I/04, [Nr. 14], S. 298), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.07.2010 (GVBl. I/10, [Nr. 28]).

Der 1. Nachtrag zum Bodenordnungsplan wurde den Beteiligten gem. § 59 Abs. 3 LwAnpG i.V.m. § 59 Abs. 1 FlurbG bekannt gegeben und die neue Feldeinteilung auf Wunsch an Ort und Stelle erläutert. Nachdem der 1. Nachtrag mit Plantext, Karten und weiteren Bestandteilen des Planes zur Einsichtnahme in der Zeit vom 25. Juni 2012 bis 06. Juli 2012 in der Gemeindeverwaltung der Gemeinde Märkische Heide und im Vermessungsbüro des ÖbVI Falko Marr ausgelegt hat, findet folgender Termin statt:

Anhörungstermin

Die Anhörung der Beteiligten (Teilnehmer und Nebenbeteiligte) über den bekannt gegebenen 1. Nachtrag zum Bodenordnungsplan erfolgt am

Dienstag, dem 25. September 2012 von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr
in der **Gemeindeverwaltung der Gemeinde Märkische Heide**
OT Groß Leuthen
Schlossstraße 13a
15913 Märkische Heide
Zu diesem vorgenannten Termin wird hiermit geladen.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Widersprüche gegen den 1. Nachtrag zum Bodenordnungsplan zur Vermeidung des Ausschlusses **nur im Anhörungstermin** vorgebracht werden können. Versäumt ein Beteiligter den Anhörungstermin oder erklärt er sich nicht bis zum Schluss des Termins über den Verhandlungsgegenstand, so wird angenommen, dass er mit dem Ergebnis des 1. Nachtrages zum Bodenordnungsplan einverstanden ist. Das Verschulden eines Vertreters oder Bevollmächtigten steht dem eigenen Verschulden des Vertretenen gleich (§ 134 Abs. 4 FlurbG).

Schriftliche Widersprüche können vor oder nach dem Anhörungstermin nicht vorgebracht und nicht berücksichtigt werden. **Wer keinen Widerspruch vorzubringen hat, kann dem Anhörungstermin fernbleiben.**

Sollten Sie an der Wahrnehmung des Termins verhindert sein, können Sie sich durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen. Dieser hat eine schriftliche Vollmacht mit beglaubigter Unterschrift vorzulegen. Bereits in der vorgeschriebenen Form abgegebene Vollmachten haben auch für diesen Termin Gültigkeit. Bringen Sie bitte zum Anhörungstermin Ihren Personalausweis mit.

Luckau, den 01.08.2012

gez. *Reppmann*
Iris Reppmann
Fachvorstand

Öffentliche Ausschreibung

Die Gemeinde Märkische Heide schreibt folgendes Grundstück meistbietend zum Verkauf aus:

Ausschreibungsobjekt:

Ortsteil:	Groß Leine
Straße:	Gartengasse
Gemarkung:	Groß Leine
Flur:	1
Flurstück(e):	372
Flurstücksgröße (qm):	3.869 qm

Das Flurstück ist unbebaut und befindet sich gem. § 34 (4) Satz 1 Nr. 1 BauGB vollständig im Innenbereich. Es ist im Flächennutzungsplan als „gemischte Baufläche“ ausgewiesen.

Der auf dem Grundstück vorhandene Feuerlöschbrunnen einschl. Sauganschluss und umschließender gepflasterter Fläche muss vom Erwerber geduldet werden.

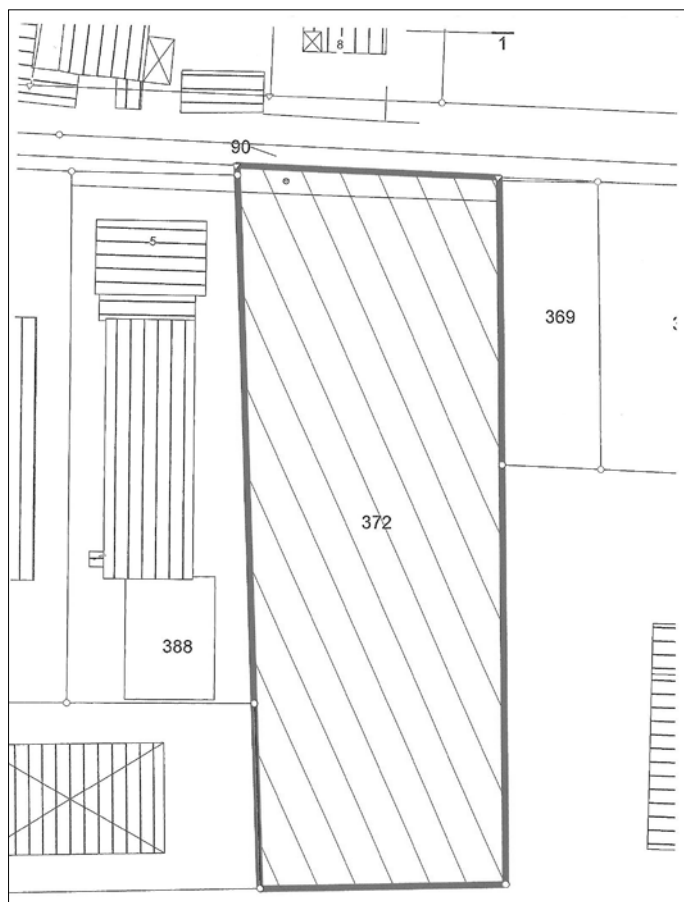
Gebote senden Sie bitte **bis zum 15.09.2012** in einem verschlossenen Umschlag mit der Kennzeichnung:

„Gebot zum Grundstückskauf in Groß Leine“
an die Gemeinde Märkische Heide
OT Groß Leuthen
Liegenschaften
Schlossstraße 13a
15913 Märkische Heide.

Das Mindestgebot lt. aktuellem Bodenrichtwert beträgt: 19.345,00 EUR zuzüglich der Übernahme der „Altanschießerbeiträge“ in Höhe von 1.547,60 EUR.

Ihr Ansprechpartner zu Fragen des Verkaufes bzw. des Ausschreibungsablaufes ist:

Herr Kruspe Tel.: 03 54 71/85 1- 32.
Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.



GEWÄSSER
RANDSTREIFEN
PROJEKT
SPREEWALD



Information zum Bauvorhaben „Revitalisierung Kaatschkanal“

Voraussichtlich Ende September startet ein neues Bauvorhaben des Gewässerrandstreifenprojektes Spreewald. In den Hohenbrücker Spreewiesen nördlich von Leibsch wird die Umsetzung der Maßnahme „Revitalisierung des Kaatschkanals“ in Angriff genommen. Der Einlaufbereich des Gewässers soll angepasst werden, so dass der Kaatschkanal zukünftig besser mit Frischwasser versorgt werden kann. Am Abzweig von der Spree entsteht eine neue Überfahrt mit einer Absperrmöglichkeit für den Hochwasserfall. Die Entnahme von Schlamm und die Anpassung der Gewässersohle sorgen zusätzlich dafür, dass sich die Fließverhältnisse und damit die Lebensraumbedingungen für spreewaldtypische Tier- und Pflanzenarten verbessern.

In der ursprünglichen Planung, die bereits 2005 unter dem Titel „Wiedergeburt der Kaatschspree“ startete, war die Herstellung eines ca. 5km langen ökologisch durchgängigen Gewässerlaufs vorgesehen. Das Gewässer sollte oberhalb von Leibsch starten und als Umgehung des Leibscher Wehres bis zum Neuendorfer See funktionieren. Wegen des fehlenden Einverständnisses verschiedener Privateigentümer wurde der Maßnahmenumfang deutlich reduziert und betrifft jetzt nur noch den Bereich des Kaatschkanals. Die Aufwertung dieses Gewässerabschnittes wurde auf besonderen Wunsch der Mitglieder der Gebietsarbeitsgruppe in der Planung berücksichtigt.

Das Vorhaben ist mit den betroffenen Gemeinden, Eigentümern und Nutzern abgestimmt und soll bis zum Jahresende abgeschlossen werden. Für Fragen zum Projekt erreichen Sie den Zweckverband Gewässerrandstreifenprojekt Spreewald unter der Telefonnummer 0 35 42/87 28 17 oder der E-Mail-Adresse zvgrps@web.de.

i. A. Anne Röver, 21.08.2012



**Regionalbüro für
Fachkräftesicherung
Mitte-Brandenburg**

Die Mitarbeiterinnen des Regionalbüros für Fachkräftesicherung der LASA Brandenburg GmbH beraten Sie zu allen Fragen der betrieblichen Fachkräftesicherung • unabhängig, kostenfrei und vor Ort.

Unsere Leistungen:

- Wir geben Orientierung zur strategischen Personalentwicklung in kleinen und mittleren Unternehmen. Im Gespräch identifizieren wir mit Ihnen gemeinsam Stärken und Schwächen der bisherigen Personalarbeit und helfen Ihnen, Ziele für eine nachhaltige Fachkräftesicherung zu formulieren und umzusetzen.
- Wir informieren Sie zur Fachkräftesituation in Ihrer Region oder Branche.
- Wir unterstützen Sie bei der Inanspruchnahme von Fördermitteln der betrieblichen Aus- und Weiterbildung des Landes Brandenburg, welche vom Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg zur Verfügung gestellt werden:
 - Betriebliche Weiterbildung: 70 % Förderung für Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung auf Grundlage betrieblicher Qualifikationsbedarfe (max. 3.000 Euro je Teilnehmer und Jahr) für kleine und mittlere Unternehmen im Land Brandenburg

- Bildungsscheck Brandenburg: 70 % Förderung für Maßnahmen der individuellen, arbeitsplatzunabhängigen beruflichen Weiterbildung (ab einer Kursgebühr von mindestens 715 Euro) für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit Hauptwohnsitz im Land Brandenburg
- Verbundausbildung: Förderung der Ausbildungskosten bei einem Kooperationspartner bis zu 2.800 Euro Förderung je Azubi für kaufmännische Berufe und bis zu 6.000 Euro für Azubis in gewerblich-technischen Berufen
- Sie möchten vor Ort einen Informationsabend oder einen Workshop zur Fachkräftesicherung durchführen? Wir unterstützen Sie gern. Nehmen Sie Kontakt mit uns auf, um die Details mit uns zu besprechen.

Ihre Ansprechpartnerinnen für die Landkreise Teltow-Fläming und Dahme-Spreewald:

LASA Brandenburg GmbH, Regionalbüro Mitte-Brandenburg
Agata Warchalewska, Silke Bigalke

Mittelstr. 7, 12529 Schönefeld

Tel.: 030 63 49 93 99 -41/ -42, Fax: 030 63 49 93 99 49

E-Mail: RB_Schoenefeld@lasa-brandenburg.de

Internet: www.lasa-brandenburg.de/fachkraeftesicherung



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Sozialfonds



LAND
BRANDENBURG

Ministerium für Arbeit, Soziales,
Frauen und Familie

Das Projekt „Regionalbüros für Fachkräftesicherung“ wird durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg gefördert

Europäischer Sozialfonds - Investition in Ihre Zukunft

Einladung zur Informations-Veranstaltung

Am **Mittwoch, dem 12.09.2012 findet um 18:00 Uhr** im Gemeindehaus im Ortsteil Dollgen der Gemeinde Märkische Heide eine Informations-Veranstaltung der

„CEP Central European Petroleum GmbH“

statt. Diese beschäftigt sich derzeit mit Erkundungsuntersuchungen zu möglichen Erdölvorkommen in der Region.

Alle interessierten Bürger der Gemeinde sind zu dieser Veranstaltung recht herzlich eingeladen.

Von den geplanten seismischen Untersuchungen sind im Gebiet der Gemeinde Märkische Heide voraussichtlich Grundstücke in folgenden Gemarkungen betroffen:

Gemarkung Klein Leine, Gemarkung Glietz, Gemarkung Leibchel, Gemarkung Schuhlen-Wiese, Gemarkung Groß Leine, Gemarkung Dollgen, Gemarkung Wittmannsdorf-Bückchen, Gemarkung Biebersdorf, Gemarkung Krugau, Gemarkung Gröditsch, Gemarkung Dürrenhofe und Gemarkung Kuschkow.

Herr Dr. Thomas Schröter wird an diesem Abend das Seismikvorhaben im Raum Lübben und Peitz erläutern sowie auf Fragen von Bürgern eingehen.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Nächster Erscheinungstermin:

Dienstag, der 2. Oktober 2012

Nächster Redaktionsschluss:

Freitag, der 14. September 2012

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Märkische Heide

Aus gegebenem Anlass möchte ich Sie auf die Sprechtag der Gemeindeverwaltung verweisen.

Durch den erhöhten Arbeitsaufwand im Zusammenhang mit dem neuen Rechnungssystems der Doppik, ist es uns leider nicht möglich die gesamte Verwaltung an allen Arbeitstagen, wie bisher, für den Publikumsverkehr zu öffnen. Diese Maßnahme wird voraussichtlich bis zum 31.12.2012 andauern.

Montag: nach Absprache

Dienstag: 09.00 - 12.00 Uhr & 13.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 09.00 - 12.00 Uhr & 13.00 - 17.00 Uhr

Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr

Ich bitte Sie dafür um Ihr Verständnis.

Dieter Freihoff
Bürgermeister

Bekanntmachung Interner Service

Ehrenamtlicher Mitarbeiter im OT Alt Schadow gesucht

Das Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz ermittelt als Grundlage der Wasserbewirtschaftung und Hydrologie Daten von Grundwassermessstellen.

Die Gewinnung der Daten erfolgt u.a. über ein langjährig zu betreibendes Landesgrundwassermessnetz, das vorrangig durch nebenamtliche Pegelbeobachter betreut wird. Seit 1970 wird durch das Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz eine Messstelle in Alt Schadow kontinuierlich beobachtet, welche als einzige Messstelle repräsentative Daten für den Raum liefert. Um diese Datenreihe weiterführen zu können, wird ein neuer ehrenamtlicher Pegelbeobachter gesucht.

Der Aufwand beschränkt sich auf das Öffnen des Rohres, das Ausloten der Wasserstände und das monatliche Einsenden der Daten nach Cottbus.

Die Messungen wären 1x wöchentlich vorzunehmen.

Das Landesamt führt vor Beginn der Tätigkeit mit dem neuen Pegelbeobachter eine Einweisung durch.

Interessenten melden sich bitte telefonisch unter 03 54 71/8 51 30 im Bauamt der Gemeindeverwaltung oder per E-Mail bauamt@maerkische-heide.de.

gez. Lehmann
Bauamtsleiterin

Bekanntmachung des Trink- und Abwasserzweckverbandes Dürrenhofe/Krugau

Entsorgungstermine durch die Firma Lidzba Reinigungsgesellschaft mbH für die Zeit vom 03.09.2012 bis 02.11.2012 im Verbandsgebiet des Trink- und Abwasserzweckverbandes Dürrenhofe/Krugau

Biebersdorf	15.10. - 26.10.2012
Groß Leine und Dollgen	29.10. - 02.11.2012
Glietz	03.09. - 07.09.2012
Gröditsch und Leibchel	10.09. - 14.09.2012
Schleipzig	17.09. - 28.09.2012
Schuhlen-Wiese	17.09. - 28.09.2012
Klein Leuthen	17.09. - 28.09.2012

Kuschkow 17.09. - 28.09.2012 für den Bereich Abwasser an Herrn Ortak
 Klein Leine 17.09. - 28.09.2012 - **Tel.: 0 15 20 5 21 62 67**
 Wittmannsdorf u. Bückchen 01.10. - 12.10.2012 Störmeldungen im Trink- und Abwasserbereich an den **Wo-**
 Bei gewünschten Abfahrterminen außerhalb dieser Zeiten wen- **chenenden und Feiertagen sowie werktags von 16.00 Uhr**
 den Sie sich bitte an: **bis 7.00 Uhr an**
 Lidzba Reinigungsgesellschaft mbH Gebäude und Rohrleitungsbau GmbH Krausnick
 Am Seegraben 14 Bergstraße 2
 03058 Groß Gaglow OT Krausnick
 Tel.: 03 55 58 29 -0 15910 Krausnick - Groß Wasserburg
 Fax 03 55 5 82 9- 31 - **Tel.: 01 76 20 55 56 16** (Bereitschaftsdienst)

Störmeldungen im Trink- und Abwasserbereich richten Sie bitte **werktags von 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr**
 für den Bereich Trinkwasser an Herrn Krüger *gez. Dieter Freihoff*
 - **Tel.: 0 15 20 5 21 05 57** *Verbandsvorsteher*

Information

Telefonverzeichnis und E-Mail Adressen Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung

Gemeinde Märkische Heide,
 OT Groß Leuthen, Schlosstraße 13a,
 15913 Märkische Heide
 Zentrale: 03 54 71/85 10
 Internet: www.maerkische-heide.de

Bürgermeister **Herr Freihoff** 03 54 71/85 10 buergermeister@maerkische-heide.de

Bürgerservice

Bereichsleiterin/Ordnungsamt **Frau Henschelchen** 03 54 71/85 1- 50 hauptamt@maerkische-heide.de
 Amtsblatt/Sitzungsdienst Frau Kurrar 03 54 71/85 1- 11 info@maerkische-heide.de
 Kita/Schulverwaltung Frau Tillack 03 54 71/85 1- 12 lohn@maerkische-heide.de
 Tourismus/Kultur/T-Info Frau Paulick 03 54 71/85 1- 13 tourismus@maerkische-heide.de
 Außendienst/Vollstreckung Herr Gerling 03 54 71/85 1- 42 edv@maerkische-heide.de
 Einwohnermeldeamt/Gewerbe/ Frau Bülow 03 54 71/85 1- 43 ewo@maerkische-heide.de
 Fundbüro gewerbe@maerkische-heide.de
 Friedhof/Feuerwehr Frau Diebert 03 54 71/85 1- 44 e.diebert@maerkische-heide.de
 Standesamt Frau Diebert 03 54 71/85 1- 44 standesamt@maerkische-heide.de
 Statistik/Wahlen/Personal Frau Henschelchen 03 54 71/85 1- 50 hauptamt@maerkische-heide.de
 Archiv Frau Schottke 03 54 71/85 1- 16 taz@maerkische-heide.de
 Jugendarbeit Frau Schulze 01 70/1 21 96 40 jugend@maerkische-heide.de
 Feuerwehr Herr Gumprich 03 54 71/85 1- 44 feuerwehr@maerkische-heide.de
(nur donnerstags)

Interner Service

Bereichsleiterin **Frau Lehmann** 03 54 71/85 1- 30 bauamt@maerkische-heide.de
 Gebäude- und Immobilien- Frau Lehmann 03 54 71/85 1- 30
 management Frau Lehmann 03 54 71/85 1- 30
 Bauordnung und Bauplanung Frau Nielsen 03 54 71/85 1- 31 wohnungen@maerkische-heide.de
 Baudurchführung/Bauhof und Wohnungsverwaltung Frau Kosche 03 54 71/85 1- 34 bauservice@maerkische-heide.de
 Winterdienst/Bauanträge
 Erschließungsbeiträge
Sachgebietsleiterin
Finanzen und Liegenschaften Frau Metag 03 54 71/85 1- 20 kaemmerei@maerkische-heide.de
 Liegenschaftsverwaltung Herr Kruspe 03 54 71/85 1- 32 liegenschaften@maerkische-heide.de
 Haushaltsplanung und -steuerung Herr Schreiber 03 54 71/85 1- 22 m.schreiber@maerkische-heide.de
 Kassenleiterin Frau Ostwald 03 54 71/85 1- 24 a.Ostwald@maerkische-heide.de
 Kasse Herr Schulze 03 54 71/85 1- 23 m.schulze@maerkische-heide.de
 Steuern Frau Kutzscher 03 54 71/85 1- 27 steuern@maerkische-heide.de

Trink- und Abwasserzweckverband Dürrenhofe/Krugau

Verbandsvorsteher **Herr Freihoff** 03 54 71/85 1- 16
 Sachb. Buchhaltung Frau Wolf 03 54 71/85 1- 15 wolf.taz@maerkische-heide.de
 Sachbearbeiterin Frau Schottke 03 54 71/85 1- 16 taz@maerkische-heide.de



Wir gratulieren allen Geburtstagskindern
auch jenen, die hier nicht genannt
werden, ganz herzlich und wünschen
ihnen für das Lebensjahr Gesundheit,
Glück und Wohlergehen

am 05.09.	Herrn Otto Barow OT Wittmannsdorf-Bückchen	zum 83. Geburtstag	am 17.09.	Herrn Wolfgang Schötz OT Groß Leuthen	zum 80. Geburtstag
am 05.09.	Frau Ute Günther OT Hohenbrück-Neu Schadow	zum 73. Geburtstag	am 17.09.	Frau Johanna Sehmsdorf OT Schuhlen-Wiese	zum 72. Geburtstag
am 06.09.	Herrn Erich Kaatsch OT Pretschen	zum 86. Geburtstag	am 18.09.	Frau Brigitte Kossack OT Groß Leuthen	zum 74. Geburtstag
am 07.09.	Frau Dorothee Beitz OT Schuhlen-Wiese	zum 73. Geburtstag	am 18.09.	Herrn Siegfried Noack OT Dürrenhofe	zum 74. Geburtstag
am 07.09.	Frau Helene Tyla OT Pretschen	zum 75. Geburtstag	am 18.09.	Frau Heidrun Schmolke OT Groß Leuthen	zum 69. Geburtstag
am 08.09.	Frau Helga Heitchen OT Alt-Schadow	zum 73. Geburtstag	am 19.09.	Frau Edelgard Noack OT Schuhlen-Wiese	zum 67. Geburtstag
am 08.09.	Frau Elfriede Kusig OT Pretschen	zum 76. Geburtstag	am 20.09.	Frau Hildegard Böhm OT Dürrenhofe	zum 62. Geburtstag
am 08.09.	Herrn Fritz Lehmann OT Leibchel	zum 67. Geburtstag	am 20.09.	Frau Ilse Bornschein OT Alt-Schadow	zum 74. Geburtstag
am 10.09.	Herrn Richard Kage OT Groß Leuthen	zum 74. Geburtstag	am 20.09.	Frau Doris Bruhnke OT Schuhlen-Wiese	zum 62. Geburtstag
am 10.09.	Herrn Fritz Krautz OT Schuhlen-Wiese	zum 69. Geburtstag	am 20.09.	Herrn Günther Mochow OT Wittmannsdorf-Bückchen	zum 80. Geburtstag
am 10.09.	Frau Gertrud Lehmann OT Biebersdorf	zum 88. Geburtstag	am 20.09.	Frau Barbara Richter OT Leibchel	zum 65. Geburtstag
am 11.09.	Herrn Wolfgang Boschan OT Biebersdorf	zum 72. Geburtstag	am 21.09.	Frau Hannelore Irmmler OT Wittmannsdorf-Bückchen	zum 82. Geburtstag
am 11.09.	Frau Lieselotte Jensch OT Hohenbrück-Neu Schadow	zum 69. Geburtstag	am 21.09.	Frau Elli Kunschke OT Kuschkow	zum 74. Geburtstag
am 12.09.	Herrn Lothar Lobisch OT Dürrenhofe	zum 73. Geburtstag	am 22.09.	Frau Anneliese Baschin OT Alt-Schadow	zum 81. Geburtstag
am 12.09.	Frau Hildegard Zander OT Gröditsch	zum 90. Geburtstag	am 22.09.	Herrn Gerhard Borch OT Kuschkow	zum 66. Geburtstag
am 13.09.	Frau Gerda Lau OT Klein Leine	zum 76. Geburtstag	am 22.09.	Frau Monika Hinze OT Dollgen	zum 60. Geburtstag
am 13.09.	Frau Elfriede Michelchen OT Kuschkow	zum 81. Geburtstag	am 22.09.	Frau Ilse Lehmann OT Schuhlen-Wiese	zum 75. Geburtstag
am 14.09.	Frau Brigitte Bogula OT Groß Leine	zum 71. Geburtstag	am 22.09.	Herrn Karl-Heinz Loll OT Schuhlen-Wiese	zum 73. Geburtstag
am 14.09.	Frau Inge Bollmann OT Hohenbrück-Neu Schadow	zum 81. Geburtstag	am 22.09.	Herrn Herbert Mertke OT Schuhlen-Wiese	zum 72. Geburtstag
am 14.09.	Herrn Siegfried Gerasch OT Kuschkow	zum 69. Geburtstag	am 22.09.	Herrn Philipp Pfeiffer OT Groß Leuthen	zum 71. Geburtstag
am 14.09.	Herrn Uve Grimm OT Krugau	zum 77. Geburtstag	am 22.09.	Frau Hildegard Psotta OT Krugau	zum 89. Geburtstag
am 14.09.	Herrn Gerhard Niepraschk OT Groß Leuthen	zum 77. Geburtstag	am 22.09.	Frau Monika Riebe OT Gröditsch	zum 73. Geburtstag
am 15.09.	Frau Luise Ehlert OT Klein Leine	zum 75. Geburtstag	am 22.09.	Frau Petra Stahmer OT Glietz	zum 70. Geburtstag
am 15.09.	Frau Erika Krauße OT Hohenbrück-Neu Schadow	zum 72. Geburtstag	am 24.09.	Frau Karin Adamitza OT Dürrenhofe	zum 65. Geburtstag
am 15.09.	Frau Ingeborg Lehmann OT Dollgen	zum 62. Geburtstag	am 24.09.	Frau Irene Domeng OT Groß Leuthen	zum 70. Geburtstag
am 15.09.	Frau Elly Schwarz OT Dollgen	zum 90. Geburtstag	am 25.09.	Frau Irene Bauer OT Hohenbrück-Neu Schadow	zum 72. Geburtstag
am 15.09.	Frau Irmgard Skole OT Biebersdorf	zum 74. Geburtstag	am 25.09.	Frau Hella Radtke OT Groß Leuthen	zum 64. Geburtstag
am 15.09.	Herrn Wolfgang Zuchowsky OT Dürrenhofe	zum 78. Geburtstag	am 25.09.	Herrn Otto Riedel OT Gröditsch	zum 77. Geburtstag
am 16.09.	Frau Ehrentraud Becker OT Wittmannsdorf-Bückchen	zum 64. Geburtstag	am 26.09.	Frau Gerda John OT Groß Leuthen	zum 80. Geburtstag
am 16.09.	Herrn Max Draunick OT Groß Leuthen	zum 79. Geburtstag	am 26.09.	Frau Sonja Loll OT Schuhlen-Wiese	zum 67. Geburtstag
am 17.09.	Frau Dora Konzack OT Biebersdorf	zum 78. Geburtstag	am 26.09.	Frau Waltraud Ruback OT Gröditsch	zum 86. Geburtstag
am 17.09.	Frau Margot Schiela OT Dürrenhofe	zum 74. Geburtstag	am 27.09.	Herrn Eckhardt Beyer OT Groß Leuthen	zum 80. Geburtstag
			am 27.09.	Frau Angelika Dankwarth OT Wittmannsdorf-Bückchen	zum 60. Geburtstag
			am 27.09.	Frau Marianne Lehmann OT Plattkow	zum 60. Geburtstag
			am 27.09.	Frau Hildegard Rahmlow OT Pretschen	zum 81. Geburtstag

am 28.09.	Frau Helga Baschin OT Alt-Schadow	zum 71. Geburtstag
am 28.09.	Herrn Rudi Bogula OT Biebersdorf	zum 77. Geburtstag
am 28.09.	Herrn Werner Lorisch OT Klein Leine	zum 81. Geburtstag
am 28.09.	Herrn Hermann Neumann OT Groß Leuthen	zum 93. Geburtstag
am 29.09.	Herrn Horst Muschick OT Biebersdorf	zum 73. Geburtstag
am 29.09.	Frau Ingeborg Röhl OT Schuhlen-Wiese	zum 77. Geburtstag
am 29.09.	Frau Magdalena Sabin OT Alt-Schadow	zum 81. Geburtstag
am 30.09.	Herrn Jürgen Bätz OT Plattkow	zum 70. Geburtstag
am 30.09.	Frau Herta Meier OT Schuhlen-Wiese	zum 88. Geburtstag
am 01.10.	Frau Martha Burisch OT Kuschkow	zum 73. Geburtstag
am 01.10.	Herrn Wilfried Högner OT Schuhlen-Wiese	zum 66. Geburtstag
am 01.10.	Frau Margrit Lippelt OT Gröditsch	zum 71. Geburtstag
am 01.10.	Herrn Siegmund Maaß OT Groß Leuthen	zum 76. Geburtstag
am 01.10.	Frau Karin Müller OT Wittmannsdorf-Bückchen	zum 61. Geburtstag

Deutsche Rentenversicherung

Versichertenberater Manfred Lehmann

Sprechstunden jeden 3. Donnerstag im Monat, um 15 Uhr, in der Gemeindeverwaltung.

Die Apotheke am Markt Neu Lübbenau, Hauptstr. 53a, Tel. 03 54 73/81 48 78 ist an den nachfolgend genannten Tagen von 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr des Folgetages dienstbereit:

Freitag 14.09.2012
Donnerstag 27.09.2012

Gutscheine Therme Burg & Spreeweltenbad Lübbenau

In der Touristinfo in Groß Leuthen (Gemeindeverwaltung) können Sie u. a. Eintrittsgutscheine für die Spreewaldtherme in Burg und für das Spreewelten Sauna- & Badeparadies in Lübbenau käuflich erwerben.

Der diesjährige Weihnachtsmarkt „**Weihnachtszauber im Advent**“ der Gemeinde Märkische Heide findet am Samstag, 1. Dezember 2012, wieder in Wittmannsdorf statt. Händler und interessierte Akteure können sich gerne melden.

Ansprechpartner ist der Heimatverein Wittmannsdorf-Bückchen 03 e. V. - Martina Lehmann.
Kontakt: Tel. 03 54 76 65 43 86 oder 01 77 2 81 15 08

Familienpass 2012/13 555 Freizeitangebote

Der Familienpass Brandenburg 2012/2013 ist erschienen. Er enthält 555 Freizeitangebote für Familien in Brandenburg und Berlin, die ab 1. Juli genutzt werden können. Der 344 Seiten starke Pass ist gültig vom 1. Juli 2012 bis zum 30. Juni 2013. Der Pass gewährt Preisnachlässe von mindestens **20 Prozent** und teilweise freien Eintritt für Kinder. Nutzt eine vierköpfige Familie mit zwei Kindern (6 und 14 Jahre) alle Angebote, könnte sie mehr als 5.500 Euro sparen. Günter Baaske: „Aber der Kauf des Passes macht sich schon nach einem einzigen Ausflug bezahlt. Mit dem Pass werben wir für das Land und seine vielfältigen Freizeiteinrichtungen“.

Baaske weiter: „Aber vor allem wollen wir dazu beitragen, dass Kinder Ausflüge machen können und **Familien etwas gemeinsam unternehmen** - abseits von TV und Spielkonsole. Wenn sie mit ihren Eltern oder Großeltern gemeinsam etwas entdecken und Spaß haben, fördert sie das in ihrer Entwicklung. Der Familienpass unterstützt Eltern dabei, indem er viele Angebote auch preislich attraktiv macht“.

Der Pass bietet verschiedene Rabattvarianten:

- **159 dauerhafte Ermäßigungen** von mindestens 20 Prozent Rabatt auf Einzelkarte bzw. 10 Prozent auf vorhandene Familienrabatte,
- **169 Kinderfreikarten** bei einem voll zahlenden Erwachsenen,
- 227 Anbieter bieten insgesamt **371 Coupons** mit mindestens 25 Prozent Rabatt auf Einzelkarte bzw. 10 Prozent auf vorhandene Familienrabatte.

Der Familienpass ist in der Touristinformation Märkische Heide in Groß Leuthen (im Verwaltungsgebäude) und im Infopunkt/Angelshop Mörke in Alt-Schadow, Vierlindenweg 1, erhältlich.

Tag des offenen Denkmals - 9. September 2012

Friedhof und Kirche in Groß Leine:

von 11:00 bis 16:00 Uhr stündlich kulturhistorische Führungen: Silberlinge und Seidenspinner (KulturArche und Kirchengemeinde)
Theatralische Sendung
Beginn: 17:00 Uhr

Der junge Friedrich: „(...) Ich bin Euer König nicht, bin Euer Kuhknecht.“

Tiefe Zerknirschung, Selbstzweifel und Selbsterniedrigung widerspiegeln in diesem Ausspruch Friedrichs die auf ihn vererbten, autoritären Verhaltensstrukturen seines Vaters Friedrich Wilhelm.

Schon als Kind fühlte sich der Kronprinz Friedrich, gegen den Willen seines Vaters, den schönen Künsten verpflichtet. 1728 beginnt er heimlich Flötenunterricht zu nehmen, wird von seinem Vater dafür seelisch und körperlich gezüchtigt. Später, als König, wird er sagen: „Nichts gibt einem Reich mehr Glanz als wenn die Künste unter seinem Schutz erblühen“.

Im Jahr 1729 plant der junge Friedrich seinen ersten Fluchtversuch. Nur seiner Liebblingsschwester vertraut er sich an. Doch der Versuch, der tyrannischen Hand seines Vaters zu entfliehen, scheitert. Ebenso ein zweiter Fluchtversuch im Mai 1730. Mit Hilfe seines Freundes und engen Vertrauten von Katte ergreift Friedrich im Juli desselben Jahres erneut die Chance.

Er hat alles bedacht, nur der letzte Brief an seinen Freund wird durch ein winziges Versehen fehlgeleitet und so wird auch dieser Fluchtplan aufgedeckt. Die Rache des Königs ist schreck-

lich: Vor seinen Augen wird von Katte nach dem schauerlichen Kriegsgericht zu Köpenick hingerichtet.

Im Jahr des 300. Geburtstages Friedrichs lädt der Förderverein KulturArche-Märkische Heide e. V. ein, auf den Spuren dieses Idealisten „von hohem Flug“ zu wandeln. Friedrich hat in unseren Dörfern nicht nur den Maulbeerbaum kultivieren lassen, aus seiner Zeit ist ebenso der legendenumwobene Leuthener „Silberschatz“ aktenkundig.

In einer theatralischen Aufführung mit zeitgenössischer Musik wollen wir mit jungen Menschen der Theater-AG des Paul-Gerhardt-Gymnasiums Lübben, unter Leitung von Bärbel Wastermack und musikalischer Begleitung von Sylvia Hoffmann, die Lebensspur des jungen Friedrich episodisch verfolgen.

Dafür steht uns der unermüdliche Wanderer durch die Mark Brandenburg, der ehrwürdige Theodor Fontane, mit seinem 1863 niedergelegten Werk, „Das Oderland“, kenntnisreich Pate. Große und kleine Gäste sind gleichermaßen herzlich willkommen.

Der Eintritt ist frei, wir bitten im Anschluss der Vorstellung um eine Spende.

Christine Exler

Vorsitzende KulturArche - Märkische Heide e. V.

Danke schön!!

Hurra wir haben es geschafft. Mit dem bronzenen Feuerwehrabzeichen geschmückt und mit vielen Erfahrungen und persönlichen Bestzeiten sind wir, die Gröditscher Feuerwehrfrauen, erfolgreich von den Deutschen Feuerwehrmeisterschaften in Cottbus heimgekehrt. Im Internationalen Traditionellen Feuerwehrwettbewerb haben wir in der Wertungsgruppe A unser Können im Löschangriff trocken und dem Hindernisstaffellauf bewiesen.

Die Tage in Cottbus waren für uns eine große Herausforderung und werden für uns unvergesslich bleiben. Leider haben wir uns nicht für die Meisterschaften im französischen Mulhouse qualifiziert, aber wir sind nun eine der zehn besten Mannschaften von ganz Deutschland!!

Dank der Unterstützung von unseren Sponsoren konnten wir gut gepflegt und ausgerüstet Meisterschaftsluft in Cottbus schnupern. Bedanken möchten wir uns beim Fräsdienst Enrico Feind e. K., der Gröditscher Agrargesellschaft mbH & Co KG, der Spreewälder Arzneimittel GmbH, dem Marktkauf Lübben, Praxis Dipl.-Med. Mathias Kohlick, Jürgen Nowigk und der Gemeinde Märkische Heide. Ganz besonders möchten wir uns auch bei unseren Familien und Freunden für die Unterstützung bedanken.
Die Feuerwehrfrauen der Freiwilligen Feuerwehr Gröditsch



Ferienspaß in Kroatien

Zeugnisse in der Tasche und endlich konnten die langersehnten 6 Wochen Ferien für die Kinder und Jugendlichen beginnen! 24 Jugendliche aus den Ämtern Unterspreewald und Lieberose/Oberspreewald sowie der Gemeinde Märkische Heide starteten am 24.06.2012 zu einer 6-tägigen Ferienfahrt nach Kroatien. Unser Reiseziel Crikvenica in der Region Kvarner Bucht von Kroatien haben wir nach ca. 16 Stunden im komfortablen Reisebus erreicht. Nur die Strandklamotten aus den Koffern gekramt und angezogen, ging es für alle gleich runter zum Meer. Der Strand befand sich unmittelbar in der Nähe der Hotelanlage, zu der auch noch ein Pool gehörte, welcher ebenfalls gleich am Ankunftstag von einigen Jugendlichen in Beschlag genommen wurde. Einfach erst mal Sonne tanken!

Natürlich wollte unsere Gruppe auch ein bisschen mehr vom Land sehen und kennen lernen und besuchte am nächsten Tag die nächst größere Stadt Rijeka. Hier zogen die Jugendlichen in Kleingruppen durch die Straßen und hielten dort an, wo es für sie interessant war. Die vielen Geschäfte waren da heiß begehrt und luden zum Shoppen ein. Am nächsten Tag machten wir einen Tagesausflug in den Nationalpark „Plitvicer Seen“. Dieser diente einst als Drehort für „Winnetou-Filme“. Auf der Fahrt dorthin, erfuhren wir durch unsere Reiseleiterin noch viele interessante Neuigkeiten über das Land, das Leben & die Leute. Die Tour per Fuß durch den Nationalpark mit seinen Seen, Wasserfällen und seiner Naturbelassenheit war einfach gigantisch und alle waren davon sehr beeindruckt. Wer in der Region Kvarner Bucht Urlaub macht, sollte unbedingt einen Besuch dorthin mit einplanen!

Die Ferienfahrt war für die teilnehmenden Jugendlichen in erster Linie Erholung & Freizeit, was alle von Anfang bis Ende sichtlich genossen haben.

Zum Abschluss noch einige Meinungen der Jugendlichen zur Ferienfahrt:

...„Mir hat es gut gefallen. Mussten keine langweiligen Ausflüge machen. Einfach Urlaub. Fand es auch gut, dass alles unmittelbar in der Nähe war (Essen, Pool, Strand etc.) Tolle Leute, Betreuer und Busfahrer - war schön. Gern wieder!“ ...

...„Die Fahrt nach Kroatien war sehr schön und hat auch echt viel Spaß gemacht. Ich habe neue Freunde gefunden!“ ...

...„Es war wirklich eine sehr schöne Jugendfahrt. Der Ort war richtig gut ausgesucht und auch die Unterkunft hat für die Nächte ausgereicht. Wenn es solch eine Fahrt noch einmal geben sollte, bin ich auf jeden Fall dabei!“ ...

...„...Nochmal ein großes Lob an die Sozis! Auf einer Skala von 1 bis 10 hätte die Fahrt von mir 10 Punkte bekommen. Am besten fand ich den Ausflug zum Nationalpark, wo es sehr schön war.“ ...

Jana, Daniela & Anke

Sozialarbeiterinnen der Ämter Lieberose/Oberspreewald, Unterspreewald und der Gemeinde Märkische Heide

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern und Großeltern,

nach Jahren intensiver Vorbereitungen und Planungen sowie der entsprechenden Bauausführung ist es nun so weit. Der Schulanbau im OT Gröditsch in der Gemeinde Märkische Heide wird seiner Bestimmung übergeben.

Dazu laden wir Sie alle recht herzlich am **Freitag, dem 28.09.2012, ab 12 Uhr** in die Grundschule zur feierlichen Übergabe ein. Zwischen 12 Uhr und 16 Uhr wollen wir Ihnen den Erfolg unserer Arbeit zeigen.

Auf Ihr Kommen freuen sich

Dieter Freihoff
Bürgermeister

Lisette Paulick
Schulleiterin (komm.)



Aktion Bio-Brotbox 2012 in der Grundschule Gröditsch

Die 28 ABC-Schützen unserer 1. Klasse der Grundschule in Gröditsch gehörten zu den 52.000 Erstklässlern an knapp tausend Berliner und Brandenburger Grundschulen, die am 13. August zum Start in ihre Schullaufbahn eine Bio-Brotbox erhielten.

Damit verfolgt das Netzwerk gesunde Kinderernährung drei Ziele: 1. Jedes Kind soll jeden Tag ein Frühstück bekommen. 2. Dieses Frühstück soll gesund sein. 3. Den Kindern soll die Wertigkeit und der Ursprung von Lebensmitteln nahe gebracht werden. Sie sollen den Wert einer gesunden Ernährung schätzen lernen.

Stolz nahmen unsere Kinder die wiederverwendbaren gelben Brotboxen von den Klassenlehrerinnen in Empfang. Sie enthielten eine Scheibe Vollkornbrot, eine Möhre, einen Brotaufstrich, eine Müsliportion, Weinbeeren und einen Fruchtsaft.



Dazu kamen noch ein Milchgutschein, der im Bio-Laden, zum Beispiel in Pretschen, eingelöst werden kann, ein Bio-Einkaufsführer und eine Einladung zu einem Theaterstück über gesunde Ernährung.

Einige Kinder ließen es sich sofort gut schmecken, andere wollten die Bio-Brotbox erst zuhause zeigen. Etwas neidisch waren die Zweitklässler unserer Flex-Klassen, aber sie erhielten ihre Brotbox ja schon im vergangenen Jahr.

Wir meinen, die Bio-Brotaktion ist eine tolle Sache wieder einmal daran zu erinnern, wie wichtig ein gesundes Frühstück für den Lernerfolg der Kinder sein kann und möchten uns bei den über 500 fleißigen Helfern bedanken, die diese Brotboxen gefüllt haben, sowie natürlich bei den Sponsoren, die diese Aktion erst möglich gemacht haben.

Die Lehrerinnen der Flex-Klassen

Das waren die Sommerferien 2012 im Schulhort KiWi

Viel zu schnell gingen die Sommerferientage vorbei. Damit keine Langeweile aufkam, nutzten ca. 45 Kinder die Ferienangebote im Schulhort KiWi. Mit viel Fantasie und Geduld entstanden unter Anleitung von Herrn Gräfe (Danke!) kleine Kunstwerke aus Ton. Frösche, Dinosaurier, Delfine und viele andere Tiere waren das Ergebnis der Arbeit geschickter Hände.



An mehreren Tagen stand die sportliche Betätigung im Vordergrund. Sports Spiele in der Turnhalle, Minigolf, Spiele mit Ball und Kugel waren möglich. Viel Kraft und Mut waren beim Besuch des Kletterwaldes in Lübben gefragt. Die älteren Kinder fuhren mit dem Fahrrad nach Altschadow zum Kegeln. Die Jüngeren unternahmen eine Wanderung und entdeckten viele interessante Dinge auf einem alten Bauernhof mit einer Mühle. Viele Kinder können schon gut mit Inlinern fahren und nutzten die Gelegenheit, auf unserem großen Außengelände und dem Radweg nach Kuschow einige Runden zu drehen. An einem Tag konnten sich die Kinder wie echte Baumeister betätigen. Mit Mauersteinen, Kellen und echtem Mörtel mauerten sie sich ihr „Traumhaus“, natürlich in Miniaturausgabe. Kochen darf im Ferienprogramm nicht fehlen. Zur leichten Sommerküche zählten frisch zubereitete Tomatensauce und Nudeln, selbst gebackene Waffeln mit Vanilleeis und erfrischende Säfte.

Die letzte Ferienwoche hielt einen besonderen Höhepunkt bereit. Mit den Fahrrädern ging es für 3 Tage in das „Abenteuerlager der Piraten“ nach Klein-Leuthen. Selbstgemalte Piratenflaggen flatterten bald an jedem Bungalow. Für „erbeutete Schätze“ konnten sich die Piraten eine Schatzkiste mit Schmucksteinen verzieren oder sich aus Ton ein persönliches Amulett formen. Mit dem Fahrrad durch das Gelände streifen, Fußball spielen, Fische im See beobachten und viele andere Aktivitäten ließen keine Langeweile aufkommen.



Zur Tradition ist auch ein gemeinsamer Nachmittag mit den weißrussischen Kindern und ihren Betreuern geworden. Trotz Sprachbarriere wurde gemeinsam gespielt, gegrillt und viel gelacht. Zum Ferienausklang konnten die Kinder ihr Lieblingsspielzeug mitbringen. Wir hoffen, alle Kinder haben sich in den Ferien erholt und wünschen einen guten Start in den Schulalltag.

Die Kinder und Erzieher des Schulhortes KiWi



Das Amtsblatt für die Gemeinde Märkische Heide
erscheint nach Bedarf

Es ist im Verwaltungsgebäude der Gemeinde Märkische Heide, 15913 Märkische Heide, OT Groß Leuthen, Schlossstr. 13a, im Hauptamt erhältlich. Es kann auch gegen Erstattung der Porto- und Versandkosten einzeln oder im Abonnement unter eben genannter Anschrift bezogen werden.

- Herausgeber: Gemeinde Märkische Heide
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: der Bürgermeister der Gemeinde Märkische Heide: Herr Dieter Freihoff
Anschrift: 15913 Märkische Heide, OT Groß Leuthen, Schlossstr. 13a
- Satz, Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89-0, Telefax: (0 35 35) 48 91 15, Fax Redaktion: (0 35 35) 48 91 55
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan
- Anzeigenannahme/Beilagen: Herr Harald Schulz, Funk: 01 71/4 14 40 51

Außerhalb des Gebietes der Gemeinde Märkische Heide, umfasst die Gemarkungen Alt-Schadow, Biebersdorf, Dollgen, Dürrenhofs, Gletz, Gröditsch, Groß Leine, Groß Leuthen, Hohenbrück-Neu Schadow, Klein Leine, Krugau, Kuschow, Leibchel, Plattkow, Pretschen, Schulhen-Wiese und Wittmannsdorf-Bückchen, kann das Amtsblatt zum Abpreis von 26,38 EUR (inklusive MwSt. und Versand) über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Danke



Am 21. Juli 2012 haben wir unser diesjähriges Dorffest in Gröditsch gefeiert. Bei Kaffee und Kuchen stimmten uns die „Berstetaler Blasmusikanten“ auf unser Fest ein. Die Showtanzgruppe aus Lübbenau sorgte anschließend für ein weiteres abwechslungsreiches Programm. Am Abend tanzten wir zur Musik von der Discothek „Hitshop“. Der Ortsbeirat Gröditsch bedankt sich bei den Mitorganisatoren Ramona Ternick, Margurieta Lehmann und Adelheid Nowigk.

Des Weiteren bedankt sich der Ortsbeirat bei den Frauen des Dorfes, die uns mit köstlichen selbstgebackenen Kuchen verwöhnten und den Kuchenverkauf in die Hand genommen haben. Den Männern des Dorfes danken wir für die Einsatzbereitschaft beim Zeltauf und -abbau.

Den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Gröditsch, unter anderem Kathrin Lehmann, Peggy Ruback und Julia Scheinpflug, danken wir für die Vorführung eines Löschangriffs, der Kinderbetreuung und für den Losverkauf. Frau Claudia Erbe danken wir für die tollen Ideen beim Kinderschminken und den Mitgliedern des Billardclubs für die Vorstellung ihrer Sporträume.

Es ist uns ein Bedürfnis den Sponsoren Spreewaldbank Lübben, Mittelbrandenburgische Sparkasse, Tieba Lübben, Gesellschaft für Rohstoffaufwertung, EuroCamp Groß Leuthen und der Gröditscher Agrargesellschaft zu danken, die mit ihren Sachspenden für unsere Tombola und technische Unterstützung zum Gelingen des Festes beitrugen.

Die gute Versorgung unserer Gäste übernahm die Firma Getränke Möbus und die deftigen Speisen Joachim Keller.

Im Namen des Ortsbeirates Gröditsch

J. Nowigk

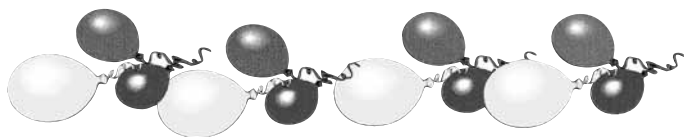
Ortsvorsteher



Über den ganzen Tag wurde mit frisch Gegrilltem und kühlen Getränken für das leibliche Wohl gesorgt. Ein besonderes Highlight war die hausgemachte Kartoffelsuppe unserer Spritzenweiber. Durch viele kleine Höhepunkte z. B. die Vorführung der Jugendfeuerwehr Kuschkow, das Bogenschießen, diverse Wettbewerbe (Traktoranhänger-Rückwärtsschießen, 9-Meter-Schießen, Nageln, Bierrutschen) und verschiedene Vergnügungen für die Kinder, wie das Fahren mit Kettcar und Segway, die Hüpfburg, die Malecke mit Lampion basteln und Malwettbewerb sowie das Kinderschminken, war unser Dorffest bunt gemischt und für alle war etwas dabei. Zur Abrundung fand am Abend ein Umzug mit den selbst gebastelten Lampions und musikalischer Unterstützung durch die Jagdhornbläser statt. Den Tag ließen wir dann fröhlich mit Discomusik und unserer Kuschkower Liveband „Rocking-Horse“ ausklingen.

Ein besonderer Dank sei hier den Sponsoren gewidmet, wie der Agrargenossenschaft Dürrenhofe, der Apotheke am Markt, dem Autoservice Feldner GmbH, Dachdeckermeister M. Dillan, EP-Albrecht, Firma Wilke & Krüger, Fischerei Hönow, Freizeitoase R. Godschan, Jörn Burisch, Maler Dietmar Falk, Malermeister G. Ostwald, Mario Schulz, Spreewaldbank, Spreewald-Pharma GmbH, „Zum Grünen Baum“ K. Hoffmann sowie den vielen Spendern von Sachleistungen und speziell Jürgen Michelchen für die Bereitstellung seines Grundstückes.

Die Kuschkower Dorfgemeinschaft



Dankeschön an Sponsoren, Mitwirkende und Beteiligte des Dorf- und Feuerwehrfestes in Kuschkow

Am 28.07.12 feierten wir unser alljährliches Dorffest, wie schon in den letzten Jahren, im Kuschkower Dorfanger.

Endlich hatten wir mal wieder Glück mit dem Wetter, welches uns die Jahre davor nicht immer so hold war. Bei Sonnenschein und einem schönen bunten Programm ist es den Verantwortlichen gelungen, viele Besucher anzulocken und zum Verweilen einzuladen.

Am späten Vormittag begann unser traditionelles Alttechniktreffen, bei dem alle Oldtimerfans und Freunde alter Landtechnik auf ihre Kosten kamen.

Um 13.00 Uhr starteten die Teilnehmer zu einem Umzug durch das Dorf - auch zur Freude der Kinder, die mitfahren durften. Pünktlich zur Kaffeezeit spielten die Goyatzer Blasmusikanten zum Tanz auf und beim großen Kuchenbasar konnten die vielen leckeren selbst gebackenen Kuchen und Torten probiert werden. An dieser Stelle ein Dankeschön an die fleißigen „Bäcker“ aus Kuschkow.

An alle Frauen von Dürrenhofe

Die traditionelle Fahrradtour der Dürrenhofer Frauen startet am

**Sonntag, dem 09.09.2012,
um 11.00 Uhr ab dem Dorfplatz.**

Für eine angenehme, leicht sportliche Tour aller Altersklassen ist gesorgt.

Wir freuen uns auf rege Beteiligung.

Die Veranstalter



Jagdgenossenschaft Krugau

verpachtet Jagdrevier, ca. 700 ha (nur als Gesamtfläche) zum 01.04.2013.

Hauptwildarten: Rot-, Schwarz- und Rehwild
Schriftliche Angebote, die auch den Nachweis der Pachtfähigkeit zu enthalten haben, sind unter Benennung eines Pachtpreisangebotes bis zum 15.11.2012 an Harry Stephan, OT Krugau, Krugauer Dorfstraße 28, 15913 Märkische Heide zu richten. Die Verpächter behalten sich den Zuschlag vor und sind weder an das Höchstgebot gebunden noch zur Zuschlagserteilung verpflichtet.

Der Jagdvorstand

Kirchliche Nachrichten aus dem Evangelischen Pfarrsprengel Groß Leuthen-Zaue

Ansprechpartner:

Gemeindegemeinschaft Kerstin Krüger Tel.: (03 54 71) 4 27
Pfarrer Arndt Kindermann Tel.: (03 54 71) 80 69 85
Gemeindepädagogin Dörte Wernick Tel.: (03 54 78) 17 83 38

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

Sonntag, 09.09.2012 - 14. Sonntag nach Trinitatis

Groß Leine 15:00 Uhr
Tag des offenen Denkmals
Andacht mit Orgelmusik

Kuschkow 09:30 Uhr

Leibchel 11:00 Uhr

Wittmannsdorf 11:00 Uhr

Zaue 09:30 Uhr

Sonntag, 16.09.2012 - 15. Sonntag nach Trinitatis

Krugau 10:00 Uhr

Sonntag, 23.09.2012 - 16. Sonntag nach Trinitatis

Krugau 10:00 Uhr
Gottesdienst für kleine und große Kinder

Wehlaberg bei

Krausnick 14:00 Uhr

Sonntag, 30.09.2012 - Erntedank

Groß Leuthen 10:00 Uhr
Agapemahl, Kirchenkaffee

Pretschchen 14:00 Uhr

Agapemahl, Familiengottesdienst
in Kirche und Stall

Kuschkow 09:30 Uhr

Agapemahl

Mittweide 11:00 Uhr

Agapemahl

Katholische Kirchengemeinde St. Mater Maria

Ansprechpartner:
Diakon Aloys Klein i. R.,
Tel.: (03 54 76) 4 31

Gottesdienste

Sonntag, 09.09.2012

08:30 Uhr Gröditsch

Sonntag, 16.09.2012

08:30 Uhr Gröditsch

Sonntag, 23.09.2012

08:30 Uhr Gröditsch

Sonntag, 30.09.2012

10:00 Uhr Firmgottesdienst in Lübben

Veranstaltungen im „Haus der Generationen“ Groß Leuthen

des DRK KV Fläming-Spreewald e. V.

Montag 14.00 - 17.00 Uhr Kreatives Gestalten

Dienstag 18.00 - 19.30 Uhr Fitness

Mittwoch 14.00 - 17.00 Uhr Spielnachmittag
14.00 - 16.00 Uhr Computer

Donnerstag 18.00 - 19.30 Uhr Idogo Qigong

Freitag 18.00 - 19.00 Uhr Yoga

In Planung befindet sich ein Kurs „Kochen wie Oma es früher gemacht hat“. Interessierte können sich gern dazu anmelden. Gern würden wir auch wieder die Krabbelgruppe aktivieren. Wir freuen uns auf Eltern und Großeltern die gemeinsam mit ihren Kindern spielen und sich austauschen möchten. Terminvorschlag unsererseits wäre der Montag um 10.00 Uhr. Bitte setzen sie sich mit uns in Verbindung.

Ebenso stehen die Räumlichkeiten des Haus der Generationen für private Veranstaltungen (z. B. Kindergeburtstagen) zur Verfügung.

Sie finden uns im Klein Leuthener Weg 7 in Groß Leuthen
Tel.: 03 54 71/80 94 58, Funk: 01 51/54 40 90 13

Trödelmärkte 2012

Scheunensommer e. V. Groß Leuthen

an der Scheune - nahe der Sparkasse
Jeden letzten Sonntag von März bis Oktober

10.00 - 16.00 Uhr

30. September

28. Oktober

Anmeldung bitte unter 01 63-3 71 76 52

scheunensommer-verein@gmx.de

www.scheunensommer.de



Waldbauernschule Brandenburg e. V.

In dem Monat Oktober jeweils freitags in der Zeit von 16:00 bis 19:30 Uhr und samstags in der Zeit von 08:30 bis 15:30 Uhr veranstaltet die Waldbauernschule Brandenburg e. V. eine Weiterbildung für Waldbesitzer und -besitzerinnen. Schulungsthemen sind Naturschutz im Wald, Jagd, Waldbau (Buntlaubholz) und Nebennutzung. Abgerundet wird die Veranstaltung durch eine Wald-Exkursion zu praktischen Fragen. Alle interessierten Waldbesitzer sind herzlich eingeladen. Es wird ein Unkostenbeitrag von 30 EUR erhoben. Schulungstermine finden Sie im Internet auf der Seite www.waldbauernschule-brandenburg.de links in der Liste „Schulungen“ oder siehe unten. Da die Veranstaltungen nur bei mindestens 8 Teilnehmern durchgeführt werden können, wird um **vorherige Anmeldung** gebeten, per Telefon unter 0 33 9 20 -5 06 10, per E-Mail waldbauern@t-online.de oder in Ihrer zuständigen Oberförsterei.

Schulungstermine:

05. + 06.10.2012 Großraum Beeskow
(Gaststätte „Märkischer Dorfkrug“, Dorfstr. 14, 15848 Ragow-Merz)
12. + 13.10.2012 Großraum Märkische Schweiz
(Gaststätte „Däbersee“, Dahmsdorfer Str. 59, 15377 Waldsiedersdorf)
Großraum Templin
(Gaststätte „Am Egelpfuhl“, Am Egelpfuhl 5, 17268 Templin)
19. + 20.10.2012 Großraum Schorfheide
(Naturfreundehaus „Am Üdersee“, Üdersee Süd 111, 16244 Finowfurt)
26. + 27.10.2012 Großraum Zehdenick
(„Elisabethmühle“ Stadtwerke Zehdenick, Schleusenstr. 22, 16792 Zehdenick)